



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
**Bundesamt für Statistik BFS**

# Die Bevölkerungskonzepte in der neuen Bevölkerungsstatistik STATPOP

**Marcel Heiniger, Bundesamt für Statistik**

Schweizer Tage der öffentlichen Statistik, 8.-10.9.2008, Davos



# Inhalt der Präsentation

1. Der Bevölkerungsbegriff
2. Die heutigen Bevölkerungskonzepte des BFS
3. Bevölkerungskonzepte: Massgebende Variablen
4. Methodische Überlegungen und internationale Empfehlungen
5. Die Bevölkerungskonzepte in STATPOP ab 2010



# 1. Der Bevölkerungsbegriff

- Als Bevölkerung wird die Summe der Einwohner eines genau bezeichneten Gebietes zu einem genauen Zeitpunkt bezeichnet.
- Zu einem gegebenen Zeitpunkt umfasst die Bevölkerung (Einwohner) eines Landes alle Personen, Staatsangehörige oder Ausländer, die im Wirtschaftsgebiet des Landes ansässig sind, **auch wenn sie vorübergehend abwesend sein sollten.**



## 2. Die heutigen Bevölkerungskonzepte des BFS

- Wohnbevölkerung (wirtschaftlich, zivilrechtlich / an einem bestimmten Stichtag, am Jahresende)
- Ständige Wohnbevölkerung (zivilrechtlich / am Jahresende, in der Jahresmitte)
- Mittlere Wohnbevölkerung (wirtschaftlich / im Jahresdurchschnitt)



## 3. Massgebende Variablen zur Definition von Bevölkerungskonzepten

- **Wohnsitz**
  - z.B. Hauptwohnsitz, Nebenwohnsitz
- **Anwesenheitsdauer (Mindestzeitraum)**
  - z.B. weniger als 3 Monate, 12 Monate und mehr
- **Personengruppen (Grundgesamtheit)**
  - z.B. eigene Staatsbürger, ausländische Staatsangehörige, Wahlberechtigte, Personen im erwerbsfähigen Alter
- **Referenzzeitpunkt**
  - z.B. am Jahresende, in der Jahresmitte



## 4. Methodische Überlegungen und internationale Empfehlungen (1) - UNO

**Place of usual residence** is the geographic place where the enumerated person usually resides. This may be:

- The place where he/she actually is at the time of the Census; or
- His/her legal residence; or
- His/her residence for voting or other administrative purposes.

The general rule governing usual residence is that a person's place of usual residence is that at which he/she spends most of his/her daily night-rest.

United Nations Economic Commission for Europe (UNECE, 2006), Conference of European Statisticians  
Recommendations for the 2010 Censuses of Population and Housing, United Nations, New York and Geneva



## 4. Methodische Überlegungen und internationale Empfehlungen (2) - UNO

Only those persons:

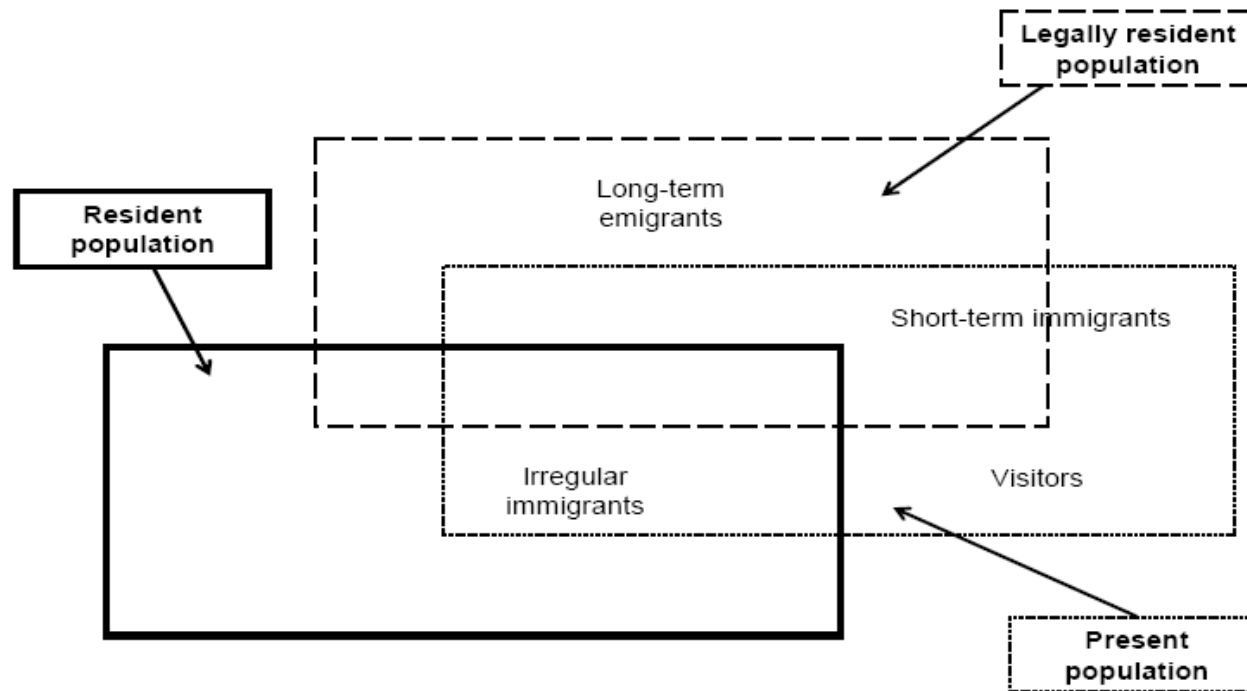
- who have lived in their place of usual residence for a continuous period of **at least twelve months** before Census Day; or
- who have arrived in their place of usual residence during the twelve months before Census Day with the intention of staying there for at least one year

should be considered as **usual residents** of the relevant geographic or administrative subdivision.

United Nations Economic Commission for Europe (UNECE, 2006), Conference of European Statisticians  
Recommendations for the 2010 Censuses of Population and Housing, United Nations, New York and Geneva



# Bevölkerungskonzepte der UNO





## 4. Methodische Überlegungen und internationale Empfehlungen (3) - EU

Art. 2

- a) «Bevölkerung» ist die nationale, regionale und örtliche Bevölkerung an ihrem **üblichen Aufenthaltsort** zum Stichtag;
- d) «üblicher Aufenthaltsort» ist der Ort, an dem eine Person normalerweise ihre täglichen Ruhephasen verbringt, ungeachtet vorübergehender Abwesenheit....

Nur die nachstehend genannten Personen sind als übliche Einwohner des betreffenden geografischen Gebiets zu betrachten:

- Personen, die vor dem Stichtag **mindestens 12 Monate ununterbrochen** an ihrem üblichen Aufenthaltsort gelebt haben...

VERORDNUNG (EG) Nr. 763/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES  
vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen



## 5. Die Bevölkerungskonzepte in STATPOP ab 2010 (1)

### Festlegung 1 (betreffend den Bevölkerungskonzepten)

- **Das BFS wird verschiedene Bevölkerungskonzepte ausweisen und entsprechende monatliche bzw. jährliche Einwohnerzahlen auf nationaler und subnationaler Ebene berechnen.**



## 5. Die Bevölkerungskonzepte in STATPOP ab 2010 (2)

### Festlegung 2 (betreffend dem Wohnsitz)

- **Die Bevölkerung wird sowohl an ihrem Hauptwohnsitz als auch ihrem Nebenwohnsitz gezählt.**
- **Der Hauptwohnsitz ist der übliche Aufenthaltsort einer Person.**



## 5. Die Bevölkerungskonzepte in STATPOP ab 2010 (3)

### Festlegung 3 (betreffend Anwesenheitsdauer und Personengruppen)

- **Die folgenden Bevölkerungsgruppen gehören zu den «üblichen Einwohnern» («usual residents»):**

Bevölkerungsgruppe	Erklärungen
Schweizerische Staatsangehörige	mit einem Hauptwohnsitz in der Schweiz
AusländerInnen mit einer Anwesenheitsbewilligung von 12 Monaten oder mehr	Ausweise B, C, Ci, Personen mit EDA-Ausweis, Bedienstete («Statali»)
AusländerInnen mit einer Kurzaufenthaltsbewilligung mit kumulierter Anwesenheitsdauer von 12 Monaten oder mehr	Ausweis L
Personen im Asylprozess mit einer Gesamtanwesenheitsdauer von 12 Monaten oder mehr	Ausweise F, N, S



## 5. Die Bevölkerungskonzepte in STATPOP ab 2010 (4)

### Festlegung 4 (Terminologie)

- **Die Gesamtzahl der am üblichen Aufenthaltsort gezählten «üblichen Einwohner» der Schweiz bzw. einer bestimmten (geografischen/administrativen) Raumeinheit innerhalb der Schweiz wird als «ständige Wohnbevölkerung» bezeichnet.**



## 5. Die Bevölkerungskonzepte in STATPOP ab 2010 (5)

### Festlegung 5 (Terminologie)

- **Die Gesamtzahl der Personen, die nicht zu den «üblichen Einwohnern» der Schweiz zählen, wird als «nichtständige Wohnbevölkerung» bezeichnet.**

Bevölkerungsgruppe	Erklärungen
AusländerInnen mit einer Kurzaufenthaltsbewilligung mit einer Gesamtanwesenheitsdauer von weniger als 12 Monate	Ausweis L
Personen im Asylprozess mit einer Gesamtanwesenheitsdauer von weniger als 12 Monaten	Ausweise F, N, S



## 5. Die Bevölkerungskonzepte in STATPOP ab 2010 (6)

### Festlegung 6 (betreffend dem Referenzzeitpunkt)

- Die Bevölkerung wird innerhalb eines Kalenderjahres für verschiedene Referenzzeitpunkte ermittelt: am 1. Januar, am 31. Dezember, am Ende eines Monats, im Jahresdurchschnitt etc.
- Die «mittlere Wohnbevölkerung» entspricht dem arithmetischen Durchschnitt der Wohnbevölkerung am 1. Januar und am 31. Dezember.



## 5. Die Bevölkerungskonzepte in STATPOP ab 2010 (7)

### Festlegung 7 (betreffend der Referenzbevölkerung)

- **Die ständige Wohnbevölkerung (jeweils am Hauptwohnsitz; zu unterschiedlichen Referenzzeitpunkten) ist die Referenzbevölkerung der Bundesstatistik.**



## 5. Die Bevölkerungskonzepte in STATPOP ab 2010 (8)

### Festlegung 8 (vom BFS publizierte Bevölkerungskonzepte)

- **Das BFS veröffentlicht Daten gemäss folgender Bevölkerungskonzepte:**
  - **ständige Wohnbevölkerung (am Hauptwohnsitz)**
  - **nichtständige Wohnbevölkerung (am Hauptwohnsitz)**
  - **Wohnbevölkerung am Nebenwohnsitz**
  - **mittlere ständige Wohnbevölkerung (am Hauptwohnsitz)**
  - **mittlere nichtständige Wohnbevölkerung (am Hauptwohnsitz)**



## 5. Die Bevölkerungskonzepte in STATPOP ab 2010 (9)

Concept de population	Domicile	Suisses	Etrangers (≥1 an)	Etrangers (<1 an)	Etrangers (asile) ≥1 an)	Etrangers (asile) <1 an)	Etrangers (dipl./fonct.)	Agents (Tessin)	Personnes avec relation d'annonce 3 (par ex. frontaliers)
Population de référence	En Suisse								
Population résidente permanente	Principal	X	X		X		X	X	
Autres concepts principaux	En Suisse								
Population résidente non permanente (personnes temporairement présentes)	Principal			X		X			
Population résidente permanente moyenne	Principal	X	X		X		X	X	
Population résidente non permanente moyenne	Principal			X		X			
Concepts particuliers									
Population résidente permanente et non permanente selon le domicile secondaire[1]	Secondaire	X	X	X	X	X	X	X	X
Population n'ayant qu'un seul domicile[2]	Principal	X	X	X	X	X	X	X	
Suisses de l'étranger	A l'étranger								
Totale	-	X							

[1] Attention: il s'agit uniquement de la population ayant réellement un domicile secondaire, soit si on compare à l'an 2000 env. 165'000 personnes.  
[2] Soit 7'123'292 personnes en 2000.



## 5. Die Bevölkerungskonzepte in STATPOP ab 2010 (10)

### Was ist neu bzw. anders?

- Wohnsitz: Haupt- und Nebenwohnsitz ersetzen zivilrechtlichen und wirtschaftlichen Wohnsitz
- Referenzbevölkerung (z.B. für die Verteilung der Nationalratssitze): ständige Wohnbevölkerung am Hauptwohnsitz
- ständige Wohnbevölkerung umfasst eine Personengruppe mehr als bisher (Personen im Asylprozess)
- neue Berechnungsweise der mittleren Wohnbevölkerung



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
**Bundesamt für Statistik BFS**

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit

## Weitere Informationen:

Sektion Demografie und Migration, BFS

E-Mail: [info.dem@bfs.admin.ch](mailto:info.dem@bfs.admin.ch) oder Tel. 032 713 67 11

Statistik Schweiz